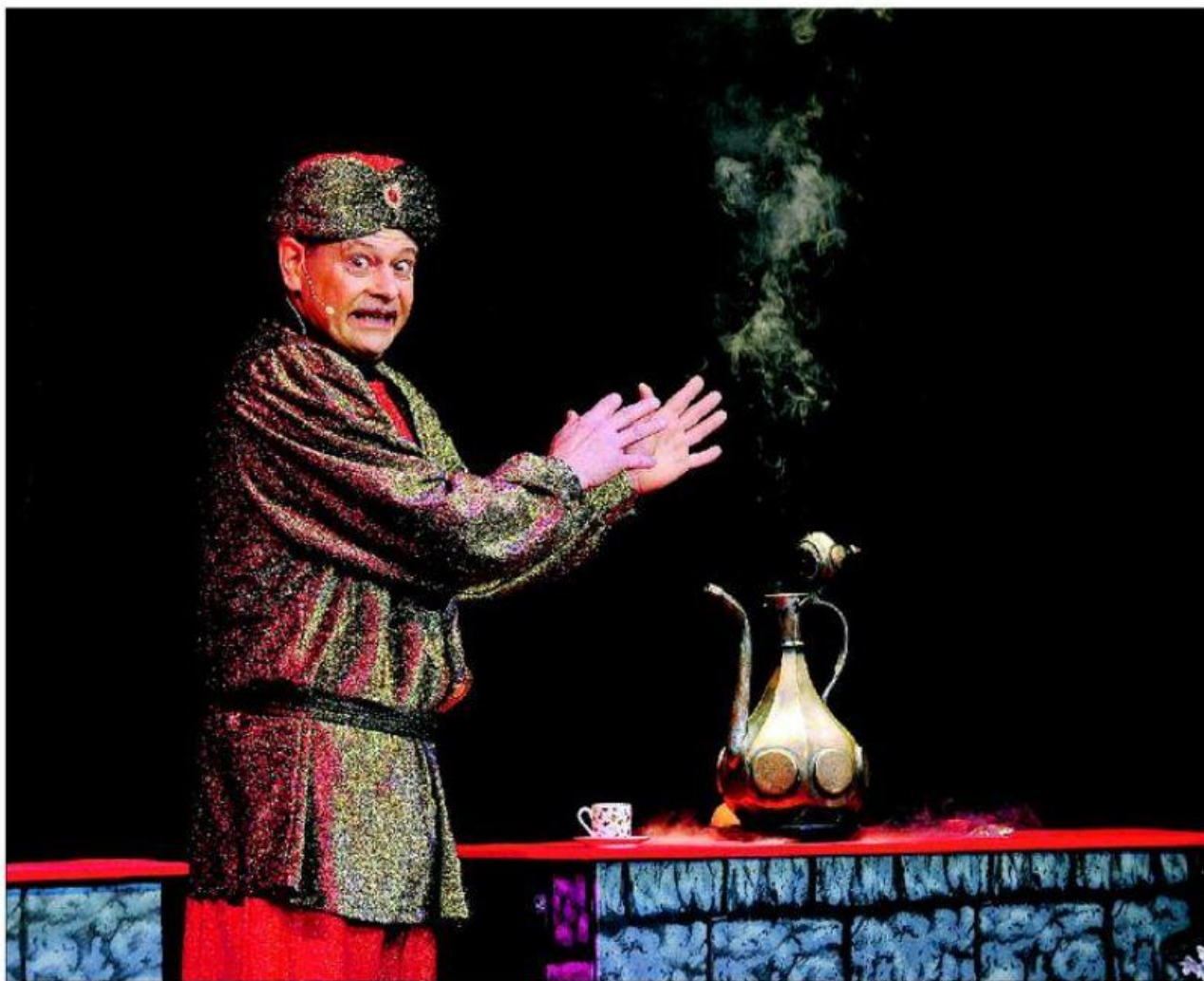


Wundersame Zauberei im Kleintheater



Zauberer Arino mit seiner Wunderlampe an der Zauber-show gestern im Kleintheater Luzern.

Bild Corinne Glanzmann

SHOW Papier, das zu Geld wird, ein tapferer Floh-Akrobat, eine Tänzerin mit vielen Gesichtern: Gestern durfte im Kleintheater gestaunt werden.

Der 26. Dezember ist traditionell der grosse Tag des Clubs Luzerner Zauberkünstler. Dann führen sie jeweils vor ausverkauftem Haus im Kleintheater am Bundesplatz ihre neusten Kunststücke vor. Gestern war es wieder so weit.

Magic Pierre führt mit viel Witz durch die Show - und lässt auch mal aus Papierfetzen richtige Zwanzigernoten entstehen. Jeder der auftretenden Magier hat seine Spezialität. Da ist zum Beispiel Arino. Der stets freundlich lächelnde Zauberer im Sultankostüm bittet eine Zuschauerin um ihren Ehering, zermahlt diesen in einer Kaffeemühle zu Goldstaub, zerschlägt mit einem Hammer eine sichtbar funktionierende Glühbirne und lässt daraus - o Wunder - den Ring wieder ganz auftauchen.

Ein richtiger Flohzirkus ist diesmal auch dabei. Dompteur Paradox lässt Floh Hannibal durch einen Ring springen und dabei eine Glocke klingeln. Wie er das schafft, bleibt sein Rätsel.

Einen schönen Kontrast zu den Zauberstücken bietet Stargast Tiffany. Sie wechselt bei einem anmutigen Tanz wie von Zauberhand den Ausdruck ihrer Gesichtsmaske.

HUGO BISCHOF
hugo.bischof@luzernerzeitung.ch